

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschussdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

17. WP - 13. Sitzung

am Donnerstag, dem 22. April 2010, 10 Uhr,
in Sitzungszimmer 139 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Peter Sönnichsen (CDU)

Vorsitzender

Johannes Callsen (CDU)

Hauke Göttisch (CDU)

i. V. von Astrid Damerow

Tobias Koch (CDU)

Hans Hinrich Neve (CDU)

Olaf Schulze (SPD)

Jürgen Weber (SPD)

Oliver Kumbartzky (FDP)

Katharina Loedige (FDP)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ulrich Schippels (DIE LINKE)

Lars Harms (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Birgit Herdejürgen (SPD)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Nachhaltigkeitsbericht 2009	4
Bericht der Landesregierung Drucksache 17/170 (überwiesen am 19. März 2010 an den Umwelt- und Agrarausschuss und an alle weiteren Ausschüsse zur abschließenden Beratung)	
2. Situation des Glücksspiels in Schleswig-Holstein	5
Bericht der Landesregierung Drucksache 17/379 (neu) (überwiesen am 19. März 2010 an den Innen- und Rechtsausschuss , den Finanzausschuss, den Sozialausschuss und den Wirtschaftsausschuss zur abschließenden Beratung) hierzu: Schreiben von ver.di Umdruck 17/725	
3. Ergebnisbericht 2010 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein	6
4. Information/Kenntnisnahme	7
Umdruck 17/527 - Kommunale Verschuldung Umdruck 17/637 - Datenverarbeitung BaföG Umdruck 17/638 - Änderung Stellenpläne Einzelplan 03 Umdruck 17/639 - KLR-Jahresbericht 2008 Umdruck 17/640 - Aufstellung Haushaltsrechnung 2008	
5. Verschiedenes	8

Der Vorsitzende, Abg. Sönnichsen, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Nachhaltigkeitsbericht 2009

Bericht der Landesregierung
Drucksache 17/170

(überwiesen am 19. März 2010 an den **Umwelt- und Agrarausschuss** und an alle weiteren Ausschüsse zur abschließenden Beratung)

Der Finanzausschuss nimmt den Nachhaltigkeitsbericht 2009 ohne Aussprache abschließend zur Kenntnis.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Situation des Glücksspiels in Schleswig-Holstein

Bericht der Landesregierung
Drucksache 17/379 (neu)

(überwiesen am 19. März 2010 an den **Innen- und Rechtsausschuss**, den **Finanzausschuss**, den **Sozialausschuss** und den **Wirtschaftsausschuss** zur abschließenden Beratung)

hierzu: Schreiben von ver.di
Umdruck 17/725

Abg. Weber und Schulze kritisieren, dass die politische Spitze des Innenministeriums bei diesem Tagesordnungspunkt nicht vertreten ist.

Daraufhin vertagt der Finanzausschuss die Beratung auf die nächste Sitzung, am 6. Mai 2010, zu der er die Anwesenheit der politischen Spitze des Innenministeriums erwartet. Außerdem bittet er die Landesregierung, rechtzeitig vor der Sitzung zu dem als Tischvorlage verteilten Schreiben von ver.di Umdruck 17/725 schriftlich Stellung zu nehmen und dem Finanzausschuss das Schreiben des bayerischen Ministerpräsidenten zur Zukunft des Glücksspielstaatsvertrags zuzuleiten.

Der Finanzausschuss bekräftigt seine Erwartung, dass generell zu den einzelnen Tagesordnungspunkten die politische Spitze des jeweils betroffenen Ministeriums anwesend ist.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Ergebnisbericht 2010 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein

P Dr. Altmann bedankt sich für die Unterstützung des Finanzausschusses bei der Umsetzung der vom Rechnungshof gemachten Sparvorschläge.

Auf eine Frage von Abg. Heinold äußern sich RD Jenzen und VP Dopp aufgrund der Vorbehalte der EU pessimistisch gegenüber einer europaweiten Einführung des sogenannten Reverse-Charge-Verfahrens. RD Jenzen macht darauf aufmerksam, dass man zur stärkeren Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs die Servicestelle Steueraufsicht und Neuaufnahmestellen in den Finanzämtern eingerichtet habe. Außerdem solle auf europäischer Ebene über das Programm Eurofisc versucht werden, verdächtige Handelsströme aufzudecken, die möglicherweise zu Umsatzsteuerbetrug führten.

Abg. Loedige bittet die Landesregierung, zum Stand der Umsetzung der vom Rechnungshof empfohlenen Maßnahmen zur Reduzierung der Zuweisungen an die Landwirtschaftskammer (Seite 28 des Ergebnisberichts), zur Rückzahlung der Fördermittel an das Fraunhofer-Institut für Silizium-Technologie (Seite 39) und zur Transfusionsmedizin im UK S-H (Seite 40 ff.) schriftlich Stellung zu nehmen.

Abg. Harms möchte von der Landesregierung wissen, inwieweit sie die 150 Plätze beim FÖJ unter den gegebenen Einsparvorgaben garantiere (Seite 28).

Der Finanzausschuss nimmt den Ergebnisbericht 2010 des Landesrechnungshofs mit der Maßgabe zur Kenntnis, dass die Ministerien die vom Finanzausschuss gestellten Fragen schriftlich beantworten.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

Umdruck 17/527 - Kommunale Verschuldung

Umdruck 17/637 - Datenverarbeitung BaföG

Umdruck 17/638 - Änderung Stellenpläne Einzelplan 03

Umdruck 17/639 - KLR-Jahresbericht 2008

Umdruck 17/640 - Aufstellung Haushaltsrechnung 2008

Zu Umdruck 17/638 - Änderung der Stellenpläne und Stellenübersichten in Einzelplan 03 - begründet RL Warnecke die Umwandlung einer Angestelltenstelle in eine Planstelle mit einer vor einiger Zeit vorgenommenen Verbeamtung in der **Staatskanzlei**, die Hebung einer Planstelle A15 nach A16 in der Landesvertretung mit der Gleichbehandlung der beiden Koordinierungsreferatsleitungen und die beiden Stellenhebungen im Angestelltenbereich mit Anpassungen an das neue Tarifrecht.

Abg. Heinold kritisiert vor dem Hintergrund der allgemeinen Sparnotwendigkeiten die Stellenhebung von A15 nach A16 in der Landesvertretung, die nicht zwingend notwendig sei und dem Vorbildcharakter der Staatskanzlei widerspreche.

Auf eine Frage des Vorsitzenden zu Umdruck 17/639 - KLR-Jahresbericht der Staatskanzlei - weist AL Reese-Closters darauf hin, dass es mit der Streichung von § 10 a LHO ab dem Haushaltsjahr 2009 keine Berichtspflicht mehr gebe.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet nicht wie im Terminplan ausgewiesen am 29. April, sondern erst am 6. Mai 2010 statt.

Einstimmig billigt der Finanzausschuss die **Terminplanung** für das zweite Halbjahr (Umdruck 17/736) und legt die Termine für die **Haushaltsberatungen** fest (Umdruck 17/737).

Die diesjährigen Bemerkungen des Landesrechnungshofs sollen in der **Arbeitsgruppe Haushaltsprüfung** am 24. Juni und 1. Juli 2010 vormittags beraten werden.

Der Vorsitzende, Abg. Sönnichsen, schließt die Sitzung um 11:00 Uhr.

gez. Peter Sönnichsen
Vorsitzender

gez. Ole Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer